

# KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

und Materialien

ERFOLG  
GARANTIERT !

Interpretation zu  
Anne Frank

Tagebuch

C. Bange Verlag

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>1. Anne Frank: Leben und Werk</b> .....	10
1.1 Biografie .....	10
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund .....	19
1.3 Erläuterungen zum Werk .....	35
<b>2. Textanalyse und -interpretation</b> .....	39
2.1 Entstehung und Quellen .....	39
2.2 Inhaltsangabe .....	45
2.2.1 Annes Verhältnis zu ihrer Familie .....	45
2.2.2 Der mühsame Alltag der Versteckten im Hinterhaus .....	49
2.2.3 Unvorsichtigkeiten der Versteckten .....	53
2.2.4 Annes Verhältnis zu Peter van Daan .....	54
2.2.5 Annes Echo auf das Schicksal der Juden .....	57
2.2.6 Annes Echo auf den Kriegsverlauf .....	58
2.2.7 Urteile über die Helfer .....	59
2.3 Personenkonstellation und Charakteristiken .....	62
2.4 Stil und Sprache .....	68
<b>3. Themen und Aufgaben</b> .....	70
<b>4. Rezeptionsgeschichte</b> .....	74
<b>5. Materialien</b> .....	80
<b>Literatur</b> .....	88

# 1. Anne Frank: Leben und Werk

## 1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
12. Juni 1929	Frankfurt/ Main	Anne Frank wird als zweites Kind von Otto Frank und seiner Ehefrau Edith Holländer aus Aachen geboren. Sie erhält den Namen Annelies Marie. Otto Frank war der Sohn eines jüdischen Bankiers aus Frankfurt. Er hatte dort am Lessingynasium 1908 Abitur gemacht, in Heidelberg ein Studium begonnen, das er aber nach kurzer Zeit abbrach. Er verbrachte danach Jahre in einer New Yorker Firma, ehe er 1915 nach Frankfurt zurückkehrte. Er meldete sich zum Militär und nahm als Kriegsteilnehmer an der Westfront an der Panzerschlacht bei Cambrai teil. Danach wurde er zum Offiziersanwärter vorgeschlagen. Er quittierte 1918 bei Kriegsende den Militärdienst als Leutnant.	

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1933	Frankfurt/ Main	Auf dem Hintergrund der politischen Ereignisse in Deutschland, – Hitler wird zum Reichskanzler ernannt, die antisemitischen Tendenzen nehmen erheblich zu, – gründet Otto Frank die Firma „Opekta Werke“ in Amsterdam, mit dem Ziel, sich und seiner Familie eine Existenzgrundlage in den Niederlanden zu sichern. Er bereitet so die Emigration aus Deutschland vor.	4
Sommer 1933	Amsterdam          Aachen	Die Familie siedelt nach Amsterdam um und nimmt Wohnung am Merwedeplein, Amsterdam-Zuid. Unmittelbarer Anlass ist das von den Nazis erlassene Gesetz, wonach jüdische und nicht jüdische Kinder getrennte Schulen besuchen müssen. Dies betrifft Margot, Annes Schwester, die als erstes Kind des Ehepaars Frank 1926 in Frankfurt geboren ist. Nach dem Umzug bleibt Anne zunächst noch bei ihrer Großmutter in Aachen.	4

## 1.1 Biografie

<b>Jahr</b>	<b>Ort</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Alter</b>
Februar 1934	Amsterdam	Anne kommt als letztes Familienmitglied nach Amsterdam. Im Tagebuch erwähnt sie den Aufenthalt bei ihrer Großmutter als äußerst positiv.	5
1935	Amsterdam	Anne tritt in die Montessori-Schule in Amsterdam ein, die sie bis 1941 besucht.	6
1. Dez. 1940	Amsterdam	Otto Frank mietet das Gebäude Prinsengracht 263 und verlegt die Geschäfts- und Lagerräume dorthin.	11
1941	Amsterdam	Anne tritt in das jüdische Lyzeum ein, dessen Schülerin sie bis zum Umzug in das Versteck Prinsengracht 263 bleibt.	12
Ende 1941	Amsterdam	Otto Frank scheidet aus seiner Firma aus. Sein Geschäftsfreund Kugler wird als Nachfolger in das holländische Handelsregister eingetragen. Sein holländischer Freund Kleimann leitet die Geschäfte vor Ort.	
12. Juni 1942	Amsterdam	Anne bekommt zu ihrem 13. Geburtstag ein Tagebuch geschenkt, sie beginnt sofort mit den ersten Eintragungen.	13

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
5. Juli 1942	Amsterdam	Margot erreicht die Aufforderung, sich in einer Auffangstelle für Juden für den Abtransport in das Arbeitslager Westerbork zu stellen.	
6. Juli 1942	Amsterdam	Die Familie Frank taucht im Hinterhaus Prinsengracht 263 unter.	13
13. Juli 1942	Amsterdam	Die Familie van Pels (im Tagebuch van Daan) zieht ebenfalls in das Versteck im Hinterhaus. Die van Pels' sind 1937 auf Grund der Judenverfolgung von Osnabrück nach Amsterdam geflohen. Herr van Pels war Leiter einer Gewürzhandelsfirma, die mit den Opekta-Werken zusammengeschlossen war (Pomesin-Opekta-Werke). Er hatte sein Büro ebenfalls in der Prinsengracht 263.	
16. Nov. 1942	Amsterdam	Fritz Pfeffer (im Tagebuch Dussel) wird als 8. Person ins Versteck aufgenommen. Anne muss fortan das Zimmer mit ihm teilen.	

## 1.1 Biografie

<b>Jahr</b>	<b>Ort</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Alter</b>
Juli 42– August 44	Amsterdam	Anne macht Einträge in ihr Tagebuch. Sie lernt Stenografie, Sprachen (Englisch, Französisch), Algebra, beschäftigt sich mit Literatur und Geschichte, stellt genealogische Tafeln auf dem Hintergrund ihrer Lektüre von Geschichtswerken auf. Sie erwartet aber auch jede Woche mit großer Spannung die Illustrierte „Cinema und Theater“, die ihr ein Mitarbeiter der Firma regelmäßig mitbringt. Ihr entnimmt sie den Bildschmuck neben ihrem Bett.	13–15
4. Aug. 1944	Amsterdam	Die Untergetauchten werden auf Grund von Verrat entdeckt und verhaftet. Sie werden ins „Judendurchgangslager“ nach Westerbork bei Assen gebracht und dort zur Zwangsarbeit verpflichtet. Miep Gies nimmt nach dem Abtransport die Tagebücher und Papiere, die von der Gestapo bei der Festnahme der Hinterhausbewohner auf dem Boden ausgeschüttet worden sind, in Verwahr.	15